



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Essen

Beim Polizeipräsidium Essen ist in der **Direktion Zentrale Aufgaben / Sachgebiet 32** zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende unbefristete Vollzeitstelle (39,83 Std./Wo.) zu besetzen:

„Lagerverwalter/Lagerverwalterin in der Kfz-Werkstatt“

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 5 TV-L**.

Das Polizeipräsidium Essen ist mit ca. 2.200 Beschäftigten für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Essen und Mülheim an der Ruhr verantwortlich.

An der Spitze der Behörde steht der Polizeipräsident mit seinen Direktionen Gefahrenabwehr/Einsatz, Kriminalität, Verkehr und Zentrale Aufgaben sowie dem Leitungsstab inklusive der Pressestelle.

Aufgabengebiet

Die zu besetzende Stelle beinhaltet schwerpunktmäßig folgende Aufgaben:

- Lagerorganisation (Lagerhaltung, Warenausgabe, Reifenlager, Teileidentifikation, Preisberechnung, Beschaffungen, Vereinnahmungen, Rechnungsprüfung)
- Bestandsverwaltung
- Elektronische Lagerbuchhaltung
- Durchführen von Lagerinventuren
- Erteilung und Änderung von Werkstattaufträgen
- Reparaturannahme und Rückgabe der Fahrzeuge
- Führen von Kfz-Akten
- Verwaltung des KrafftFahrgerätes
- Ausgabe und Annahme von Werkzeugen

Folgende Voraussetzungen müssen Sie mitbringen (Formale Voraussetzungen):

- Abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik
- Führerschein mit mindestens der Führerscheinklasse B

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- mehrjährige Berufserfahrung im Kfz-Lager
- Beherrschen der Standardsoftware Word, Excel, Outlook
- Bereitschaft sich in neue Programme einzuarbeiten
- Sicher im Umgang und Nutzung von Hilfsmitteln wie Elektrohubwagen, Hubwagen, Plattformwagen, mobilen Plattformleitern und Leitern
- Bereitschaft zur Übernahme von Diensten auch außerhalb der üblichen Bürozeiten (in besonderen Einsatzlagen)

Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale

- Ergebnisorientierung / Leistungsmotivation
- Teamfähigkeit
- Fachwissen
- Organisations- und Planungsfähigkeit
- Fachgebundene Arbeitsmethoden
- körperliche Belastbarkeit

Bewerberkreis

Das Land Nordrhein-Westfalen verfolgt konsequent das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen oder ihnen Gleichgestellter im Sinne von § 2 Absatz 3 Sozialgesetzbuch IX sind unter Berücksichtigung der Anforderung dieser Funktion ausdrücklich erwünscht.

Weitere Auskünfte erteilen bei Fragen zum Stellenausschreibungsverfahren:

- Frau Martens, Tel. 0201/829-2242
- Frau Kraft, Tel. 0201/829-2204

und zum Arbeitsplatz:

- Herr Opper, Tel. 0201/829-2380

Ihre aussagekräftige, **schriftliche** Bewerbung richten Sie bitte mit den nachfolgend aufgeführten Unterlagen unter Angabe des Stichwortes **Lagerverwalter/Lagerverwalterin Kfz-Werkstatt** auf dem Postweg **bis zum**

24.06.2019 (Posteingang) an das

**Polizeipräsidium Essen
Sachgebiet ZA 22**

**Büscherstraße 2-6
45131 Essen**

oder per E-Mail (mit Anlagen im pdf-Format in einer einzigen Datei) an das Funktionspostfach ZA22BewerbTarif.Essen@polizei.nrw.de

Der Bewerbung sind **mindestens** beizufügen:

1. ein Anschreiben,
2. ein aktueller **Lebenslauf**,
3. ein **Nachweis zur jeweiligen abgeschlossenen Ausbildung**
4. eine **Kopie Ihres gültigen Führerscheins**
5. ggf. ein **Nachweis über eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung** i.S.d. § 2 SGB IX.

Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Bitte übersenden Sie **keine Originale**, sondern ausschließlich Kopien der o.a. Unterlagen, da wir diese nicht zurücksenden. Sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Bitte verwenden Sie daher auch **keine Bewerbungsmappen**, sondern heften Ihre Unterlagen lediglich zusammen.

Erhebung und Verwendung persönlicher Daten im Bewerbungsverfahren

Dem Polizeipräsidium Essen (PP Essen) ist es wichtig, einen höchstmöglichen Schutz Ihrer persönlichen Daten zu gewährleisten.

Ihre Bewerbungsdaten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Alle persönlichen Daten werden ausschließlich vom PP Essen verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des PP Essen Zugang zu Ihren Daten.

Die über Sie erhobenen Daten dürfen ausschließlich zur ordnungsgemäßen Durchführung des Auswahlverfahrens einschließlich eventueller Rechtsbehelfsverfahren und für eine möglicherweise zu Stande kommenden Begründung eines Dienstverhältnisses verwendet werden.

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Bewerbungsdaten bis zum Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens speichern. Danach werden Ihre Daten auf datenschutzrechtlich unbedenklichem Wege vernichtet.